

Übersicht

über die vom Beschwerdeausschuss in seiner Sitzung am 18.09.2013 gefassten Beschlüsse:

TO.- Pun- kt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
Öffentliche Sitzung			
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Beschwerdeausschuss erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.	15/13
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.3.2013	Der Beschwerdeausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 13.3.2013 gefassten Beschlüsse	Der Beschwerdeausschuss nahm Kenntnis.	
4.	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Freya Haller; Gewährleistung von dauerhaft sauberen Schultoiletten am Gymnasium Alleestraße Siegburg durch die Einstellung von Toilettenpfleger/innen	Der Beschwerdeausschuss nahm einvernehmlich Kenntnis, dass die Schultoiletten uneingeschränkt nutzbar sind und die Schulleitung damit keinen Handlungsbedarf sieht.	16/13
5.	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Christian Dahlmann; Aufforderung des Rates an den Integrationsrat	Der Beschwerdeausschuss lehnte den Bürgerantrag des Herrn Christian Dahlmann einstimmig ab.	17/13
6.	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Jürgen Kahlert; Gebührenbedarfsberechnung Abwasserversorgung	Der Beschwerdeausschuss verwies den Bürgerantrag des Herrn Jürgen Kahlert aus formalen Gründen in den Betriebsbeirat der Stadtbetriebe Siegburg AöR.	18/13
7.	Bürgerantrag gemäß § 24GO NRW; Umstellung des städtischen EDV-Systems zwecks Einsparung öffentlicher Mittel	Der Beschwerdeausschuss beschloss, den Markt weiterhin zu beobachten und ggf. eine Marktanalyse zu fertigen.	19/13
8.	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Herbert Karich; Einrichtung von Rüttelmarkern im Kreisverkehr Siegfeldstraße / Mühlenstraße gegenüber dem Kreishaus	Der Beschwerdeausschuss lehnte den Antrag der SPD-Fraktion auf Verweisung in den Planungsausschuss ab.	20/13
9.	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Herren Dr. Volker Thiele und Prof. Dr. Erhard Mohr;	Der Beschwerdeausschuss beschloss, den Bürgeran-	21/13

**Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 18.09.2013**

	"Korbacher Resolution" / online Petition / „Energiewende ohne Fracking"	trag der Herren Thiele und Mohr an das zuständige Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit weiterzuleiten.	
10.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgten keine Bekanntgaben.	
11.	Verschiedenes	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	

Niederschrift

über die vom Beschwerdeausschuss in seiner 10. Sitzung gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18: 56 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Vom Rat waren anwesend:Vorsitzender

Herr Heinz Willi Höver CDU

Vertreter

Herr Ferdinand Büchel CDU

Ratsmitglieder CDU

Herr Alexander Bermann CDU
Herr Joao Ferreira Da Silva CDU
Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer
CDU

Herr Karl Kierdorf CDU

Herr Lazaros Tsapanidis CDU

Sachkundige Bürger CDU

Frau Petra Schonlau CDU

Frau Anneliese Kellers CDU

Herr Lars Henning Nottelmann
CDU

Frau Anna Julia Solf CDU

Frau Dilsad Üstün CDU

Herr Josef Kellers CDU

Herr Horst Janoschek CDU

Herr Horst Janoschek CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Lothar Stauch SPD

Frau Gaby Körner SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Franz-Peter Kehlenbach
SPD

Frau Beate Willmann-Preller SPD

Frau Beate Willmann-Preller SPD

Ratsmitglied FDP

Herr Manfred Hagen FDP

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Frank Herold FDP

Ratsmitglied Grüne

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Sachkundiger Bürger Grüne

Herr Benno Meyer GRÜNE

Ratsmitglied SLB / Die Linke

Herr Michael Otter SLB / Die Linke

Ratsmitglied

Herr Dr. Helmut Fleck

Entschuldigt:Sachkundiger Bürger CDU

Frau Carmen Janoschek CDU

Frau Ilknur Özmen CDU

Herr Norbert Drenkard CDU

Sachkundiger Bürger GRÜNE

Herr Mischa Guenat GRÜNE

Ratsmitglied SPD

Herr Detlef Krause SPD

Mitglied Integrationsrat

Herr Mehmet Ali Kaciran

Von der Verwaltung:

Herr Wolfgang Hohn, Co-Dezernent

Herr Bernd Lehmann, Co-Dezernent

Frau Corinna Hüschen, Schriftführerin

**Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 18.09.2013**

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

**Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 18.09.2013**

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
Öffentliche Sitzung		

1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	02
-----------	--	-----------

Herr Höver eröffnete die 10. Sitzung des Beschwerdeausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Der Beschwerdeausschuss kam einvernehmlich überein, allen Antragstellern das Recht einzuräumen, ihre Anliegen im Ausschuss kurz darzustellen.

Der Beschwerdeausschuss erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.3.2013	02
-----------	---	-----------

Der Beschwerdeausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 13.3.2013 gefassten Beschlüsse	02
-----------	---	-----------

Der Beschwerdeausschuss nahm Kenntnis.

4.	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Freya Haller; Gewährleistung von dauerhaft sauberen Schultoiletten am Gymnasium Alleestraße Siegburg durch die Einstellung von Toilettenpfleger/innen	IV
-----------	---	-----------

Herr Müller fragte die Verwaltung, ob es während des Schulbetriebes die Möglichkeit einer Zwischenreinigung gebe.

Herr Bermann, CDU-Fraktion, verwies auf den seinerzeitigen Beschluss des Rates und stellte fest, dass es aktuell keinen Handlungsbedarf durch die Verwaltung gebe. Er stehe im ständigen Kontakt zur Schulleiterin, Frau Sagorski. Diese habe versichert, dass das Gymnasium Alleestraße Siegburg das Problem der Sauberkeit der Schultoiletten zwischenzeitlich selbstständig in den Griff bekommen habe und die Angelegenheit auch weiter organisieren werde.

Herr Hohn wies darauf hin, dass der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 13.6.2013 festgestellt habe, dass die Schultoiletten am Gymnasium Alleestraße Siegburg uneingeschränkt nutzbar seien und somit kein Handlungsbedarf durch die Verwaltung bestehe.

Der Beschwerdeausschuss nahm einstimmig Kenntnis.

AE: Einstimmig

5.	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Christian Dahlmann; Aufforderung des Rates an den Integrationsrat	02
-----------	--	-----------

Herr Müller, Bündnis 90 / Die Grünen, fragte die Verwaltung, ob jeder das Recht habe, sich an den Beschwerdeausschuss der Stadt zu wenden.

Herr Hohn zitierte § 24 GO NRW und informierte darüber, dass jeder das Recht habe, sich mit einem Anliegen an den Beschwerdeausschuss der Stadt zu wenden.

Herr Otter, SLB / Die Linke, bat um Auskunft, ob Herr Dahlmann auf seinen Bürgerantrag geantwortet worden sei.

Herr Hohn beantwortete die Frage mit dem Hinweis, dass zunächst die Entscheidung des Beschwerdeausschusses abgewartet werde. Allen Fraktionsvorsitzenden sei die Rechtslage mit Schreiben vom 17.7.2013 erläutert worden.

Der Beschwerdeausschuss lehnte den Bürgerantrag des Herrn Christian Dahlmann einstimmig ab.

AE: Einstimmig

6.	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Jürgen Kahlert; Gebührenbedarfsberechnung Abwasserversorgung	AöR, IV
-----------	---	----------------

Die Mitglieder des Beschwerdeausschusses stimmten einvernehmlich der Empfehlung der Verwaltung zu.

Der Beschwerdeausschuss verwies die Anregung des Herrn Jürgen Kahlert, Hagebuttenweg 24, vom 21.03.2013 zur Erstellung einer neuen Gebührenbedarfsberechnung für den Fachbereich Abwasser der Stadtbetriebe Siegburg AöR in den zuständigen Betriebsbeirat der Stadtbetriebe Siegburg AöR.

AE: Einstimmig

7.	Bürgerantrag gemäß § 24GO NRW; Umstellung des städtischen EDV-Systems zwecks Einsparung öffentlicher Mittel	II/2
-----------	--	-------------

Herr Karich berichtete dem Beschwerdeausschuss umfassend, dass er in vielen Kontakten auf unterschiedlichen Messen das Verfahren Linux angesprochen und zustimmende Äußerungen erhalten habe. Er könne nicht verstehen, warum die Verwaltung in ihrer Vorlage den Begriff des „Versuchskaninchens“ verwendet habe. Dies würde für die Stadtverwaltung Siegburg nicht zutreffen. Herr Karich entnehme der Vorlage, dass der Wille, das EDV-System umzustellen, seitens der Verwaltung nicht vorhanden sei.

Herr Lehmann teilte mit, dass die Verwaltung vereinzelt Produkte des Anbieters Linux anwende, eine komplette Umstellung jedoch nicht möglich sei, da viele Anwendungen, die die Stadt einsetze, die Software von Microsoft voraussetzen. Nach umfassenden Diskussionen regte Herr Lehmann an, den Markt weiterhin zu

Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses der Kreisstadt Siegburg am 18.09.2013

beobachten. Sollten sich Tendenzen zu anderen Verfahren entwickeln, werde die Stadtverwaltung den Markt mit dem Ziel analysieren, welches System das geeignete sei.

Der Beschwerdeausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

AE: Einstimmig

8.	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Herbert Karich; Einrichtung von Rüttelmarkern im Kreisverkehr Siegfeldstraße / Mühlenstraße gegenüber dem Kreishaus	682
-----------	--	------------

Herr Karich teilte dem Beschwerdeausschuss mit, dass er sich die Situation nach der Erneuerung der Markierungen am Kreisel Mühlenstraße / Siegfeldstraße angeschaut habe und feststellen müsse, dass der Kreisel weiterhin von vielen Verkehrsteilnehmern nicht ausreichend wahrgenommen werde.

Herr Hohn dankte Herr Karich für die Verwaltung für die Bemühungen um die Verkehrssicherheit in Siegburg und teilte dem Ausschuss mit, dass die Installation der Rüttelmarker im Kreisel Mühlenstraße / Siegfeldstraße aufgrund Vorschädigungen der Fahrbahndecke ungeeignet sei. Dies sei durch die Fachfirma Debuschewitz festgestellt worden.

Herr Stauch, SPD-Fraktion, teilte dem Ausschuss mit, dass der Kreisel Siegfeldstraße / Mühlenstraße weiterhin verbesserungsbedürftig sei, vor allem auch deshalb, weil dies Teil des Schulweges sei.

Herr Bermann, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass nicht bekannt sei, dass es bisher zu Unfällen am oder im Kreisel gekommen sei. Er sehe keine Gefährdung der Verkehrssicherheit.

Herr Strauch beantragte für die SPD-Fraktion dennoch, den Bürgerantrag des Herrn Karich in den zuständigen Planungsausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Der Beschwerdeausschuss lehnte den Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich ab.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	15
Enthaltung:	1

9.	Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Herren Dr. Volker Thiele und Prof. Dr. Erhard Mohr; "Korbacher Resolution" / online Petition / Energiewende ohne "Fracking"	02
-----------	--	-----------

Herr Müller, Bündnis 90 / Die Grünen, bemerkte, dass keine Fraktion bisher für das

Fracking gestimmt habe. Er frage die Verwaltung, warum dieses Thema dennoch in die Tagesordnung aufgenommen worden sei. Fracking betreffe Siegburg nicht.

**Niederschrift über die Sitzung des Beschwerdeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 18.09.2013**

Herr Hohn entgegnete, das dies aus formellen Gründen erforderlich sei, da sich gem. § 24 GO NRW jeder mit einem Anliegen an den Beschwerdeausschuss wenden kann. Die örtliche Zuständigkeit sei zwar nicht gegeben, aber formell müsse der Ausschuss über Bürgeranträge beraten.

Der Beschwerdeausschuss der Kreisstadt Siegburg nahm den Antrag zu Kenntnis und folgte der Rechtsauffassung der Verwaltung, wonach eine Eingabe nach § 24 GO NRW eine „Angelegenheit der Gemeinde“ betreffen muss. Dies setzt auch im vorliegenden Fall voraus, dass die Aufgabe einen spezifischen Bezug zu Siegburg hat. Folglich darf sich eine Gemeinde nicht mit Angelegenheiten befassen, die ihrem Inhalt nach in die ausschließliche Zuständigkeit eines anderen Trägers fallen. Eine Willensbildung, die insoweit den örtlichen Wirkungskreis der Gemeinde überschreiten würde, hat zu unterbleiben (OVG Münster).

Da es sich bei dem Thema „Fracking“ nicht um eine Angelegenheit der Stadt Siegburg handelt, sondern Entscheidungen über die Zulässigkeit in der alleinigen Zuständigkeit des Bundes liegen, wäre eine inhaltliche Behandlung der Eingabe als Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW rechtswidrig.

AE: Einstimmig

10.	Bekanntgaben der Verwaltung	
------------	------------------------------------	--

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

11.	Verschiedenes	
------------	----------------------	--

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
--